Naruto - Liebe auf Abwegen

Naruto/TenTen (Kapitel 12 Lädt, 13 in Arbeit)

Von Medui

Kapitel 9: Training, Hochzeit, Glück..... und Unglück!

So das ist Kapitel 9 von Liebe auf Abwegen. Es hat lange gedauert aber ich hoffe das es euch gefallen wird. Seit mir damit nicht Böse was ich hier verzapfe.

Nach dem Essen im Hause Hyuuga gab es nicht mehr viel was geschehen war. Zumindest nichts was man nicht erwartet hätte. Tsunade hatte in einer Ansprache ans Dorf verkünden lassen wer Naruto wirklich war, und wenn sie da Jahre lang Missachtet und Verletzt haben. Einige der Dorfbewohner bekamen Gewissensbisse und blickten zu Boden in der Situation. Andere wiederum waren so Überrascht das sie wie Salzsäulen da standen, zu denen gehörten auch Konohamaru und Iruka. Einige der Frauen aus dem Dorf hatten sogar verlauten lassen während der Versammlung das Naruto doch keine schlechte Partie wäre und sie sich versuchen wollten an ihn ran zu schmeißen. Andere wiederum, wie Anko Mitarashi, hatten dafür nur ein lächeln übrig. Klar sie hat Naruto damals nicht gemocht aber irgendwann wurde ihr klar das Naruto ein guter Mensch mit dem Herzen am rechten Fleck ist. Aber auch das man sich auf ihn verlassen konnte wenn es drauf ankam. Wieder andere waren sich nicht sicher was sie davon halten sollten, immerhin besaß der Namikaze Clan für fast 40% der Häuser in Konoha die Besitzt Rechte. So dachten sie würde Naruto sich an ihnen Rächen in dem er ihnen die Häuser einfach nimmt. Aber das hatte er nicht vor, und auch die Frauen hatte er enttäuschen müssen. Er verkündete nämlich nur Minuten nach der Ansage, in seiner kleinen Rede, das er und TenTen Ama vor hätten zu Heiraten. Bei TenTen löste das eine Röte im Gesicht aus die Hinata, zu ihren Top Zeiten, blass aussehen ließ. Allerdings sorgte diese Verkündung innerhalb von Naruto und TenTen ihren Freunden Bewusstlosigkeit aus und auch die sonst so Coole Tsunade war kurz davor um zu kippen als sie das hört. Aber dennoch die meisten Freuten sich, auf die frage wann sie Heiraten würden antworteten beide das es noch Dauern würde da sie ja Jung wären und zeit hätten. So verging die Restliche Woche doch Recht ruhig, wobei Naruto und TenTen wieder mehr zeit mit ihren Freunden verbrachten. Es hatte sich einiges zum guten geändert. Aber dennoch etwas war neu. TenTen und Naruto waren unzertrennlich, die beiden waren in jeder Minute wo man sie sah zusammen. Langsam stellte sich sogar die frage ob es etwas gab was die zwei nicht zusammen machten.

Aber dem war äußerlich nicht so. Wenn man aber mal bei den Namikaze und der Ama daheim war sah das anders aus. TenTen machte meist den Haushalt und Naruto kochte und kümmerte sich um den Garten. Wo man vom Garten spricht, Ino war sichtlich überrascht das der so gut aussah. Aber es wurde auch nicht weiter drauf eingegangen. So geschah bis kurz vor ende der Woche nichts. Erst gegen Ende war das Dorf noch mal kurz in Angst als eine Große Gruppe das Dorf betrat. Es waren aber keine Menschen, nein es waren Füchse in verschiedenen Farben und Größen. Aber das wo vor sie am meisten angst hatten war das sie mehrfach geschweift waren. Allen Voran liefen ein Sieben Geschweiffter und ein Neun Geschweiffter Fuchs, sie hatten das Ziel Namikaze Anwesen. So hatte Tsunade ein zweites mal in dieser Woche eine Dorfversammlung einberufen und erklärt was dies zu bedeuten hatte. Als sie erklärte das der Kyuubi und sein Clan von Dämonenfüchsen ab dem Heutigen tage das Dorf beschützen würden wurde dies mit Gemischten Gefühlen hin genommen. So war es das nun der letzte Tag der Woche war bevor das Dreimonatige Training der zwei neuen S.E.A. Teams beginnen würde. Allerdings fiel Naruto noch etwas ein weswegen er gerade auf dem Weg zu Kyuubi war der sich seinen Stammplatz im Garten des Anwesens gesucht hatte.

Naruto kam gerade in den Garten wo er auch schon den Fuchs erblickte und lächeln musste. >Der schläft ja schon wieder... die Vulpine sind echt faul... da ist Shikamaru ja ein Arbeitstier gegen sie...< dachte er als er sich neben Kyuubi niederließ und ihn leicht hinterm Ohr kraulte was dem Fuchs ein leichtes Schnurren entlockte. Langsam schlug er die Augen auf und lächelte leicht „Was gibt es Naruto?“ fragte er leicht grinsend und blickte ihn genau an. „Ich möchte dich etwas fragen.“ fing er an. „Dann schieß los kleiner.“ kam es prompt zurück „Wie du weißt sind der Namikaze Clan und der Hyuuga Clan seit Jahren gut befreundet. Und Hiashi hat mich gefragt ob sich nicht ein Paar Vulpine auch um die Sicherheit des Hyuuga Anwesens kümmern könnten.“ sagte Naruto direkt was er wollte und Kyuubi schmunzelte leicht „Ich frag mal nach.“ sagte er und stand auf. Der große Fuchs verschwand und so wartete Naruto im Garten. Er hatte sich ins Gras fallen lassen und blickte gen Himmel. Die Augen hatte er geschlossen und er genoss den Wind der seine Nase kitzelte. So merkte er erst nicht wie sich ihm jemand näherte. Erst als sich ein Schatten über ihn legte schlug er die Augen auf und blickte in das Gesicht seines Langjährigen Freundes. „Kyu? Schon fertig?“ fragte er und der Fuchs grinste ihn breit an. „2 der Vier Geschweifften und 6 der drei Geschweifften haben sich bereit erklärt das Hyuuga Anwesen zu bewachen. Bedingung ist aber das sie dort mit Nahrung versorgt werden.“ sagte er und Naruto nickte. „Dann ruf sie, wir gehen gleich zu Hiashi und stellen ihm die acht mal vor.“ sagte er und Kyuubi nickte. Nur wenige Minuten später stand Naruto bereits in der Großen Eingangshalle seines Anwesens. TenTen kam gerade mit Mina, der Sieben Geschweifften, auf ihn zu. „Naruto-kun. Stimmt es das ein paar der Vulpine das Hyuuga Anwesen bewachen werden?“ fragte direkt TenTen und blickte Naruto leicht verwirrt an. „Ja werden sie. Es sind acht an der Zahl sechs mit zwei Schweifen und zwei mit vier Schweifen. Warum fragst du TenTen-chan?“ gab er die Antwort direkt mit einer Gegenfrage. „Es wunderte mich nur als Mina es erwähnte.“ kam es von TenTen und Naruto lächelte leicht. „TenTen, wie dir bekannt ist ist der Vulpine-Clan nicht nur hier um faul in der Ecke zu liegen, wobei unser lieber Kyuubi da der faulste ist. Wir haben versprochen das Dorf zu beschützen. Das wird noch zur Folge haben das einige von uns an wichtigen Punkten des Dorfes Stellung beziehen werden. Wir werden das

Gesamte Dorf im Auge behalten um es bestmöglich verteidigen zu können. Natürlich wird das noch ein Paar Tage dauern da wir das Dorf erst Auskundschaften müssen um zu wissen wo die Strategischen Punkte liegen die unsere Aufmerksamkeit benötigen. Aber sobald alles geplant ist wird Konohagakure sicherer sein als jedes andere Dorf.“ sagte nun Mina zu TenTen und bekam prompt eine Kopfnuss. Die kam aber nicht von Naruto oder TenTen sondern von Kyuubi persönlich. „Wofür war die den Kyuubi?“ fragte sie leicht verwirrt. „Ich hab das mit bekommen. So Faul bin ich gar nicht...“ sagte er leicht verärgert und Mina grinste „Wer es glaubt“ flüsterte sie so leise das nicht einmal Kyuubi es Hören konnte. TenTen musste lächeln, auch wenn sie sich erst noch daran Gewöhnen muss das Mina ihr Tags über wie ein Schatten folgt war sie doch nun schon so etwas wie eine gute Freundin. TenTen musste sich ein lachen verkneifen. Wenn ihr jemand vor ein paar Jahren gesagt hätte das sie und Naruto Heiraten würden, und sie auch noch mit Dämonenfüchsen ein Pakt haben würde, denjenigen hätte TenTen nicht nur für Verrückt erklärt, nein den hätte sie auf der stelle getötet. Aber das war neben Sache, sie verschwand wieder mit Mina um den Trainingsplan aus zu bessern für die kommenden drei Monate. Naruto unterdessen verließ das Haus zusammen mit Kyuubi gefolgt von den acht Füchsen, ihr ziel war das Hyuuga Anwesen.

Hinata und Hanabi waren Gerade im Garten des Hyuuga Anwesens und Trainierten etwas zusammen. Auch wenn Hinata Hochschwanger war Trainierte sie leicht mit ihrem Byakugan. Meist endete ihr Training aber immer darin das Neji sie sah und es ihr Verbot. Immerhin müsste sie sich ja schonen. So auch jetzt nach ein paar Minuten Training. Neji stand leicht sauer vor ihr und redete auf sie ein das sie doch nicht ihr Kind gefährden solle. Bereute aber im nächsten Moment das gesagte und Umarmte seien Frau. Er entschuldigte sich sogar bei ihr, immerhin mussten diese Worte für sie angehört haben als wenn sie eine Schlechte Mutter abgeben würde. Hiashi beobachtete das alles mit einem Schmunzeln.

Naruto und die Füchse standen nur zwanzig Minuten später vor dem Haupttor der Hyuugas. Er klopfte sachte und jemand aus der Nebenfamilie macht auf „Was kann ich für sie tun Namikaze-sama?“ fragte er als er Naruto kurz gemustert hatte. „Ich würde gern mit Hiashi sprechen wen dies Möglich ist.“ sagte er und der Angestellte nickte. Naruto deutete Kyuubi und den anderen ihm zu folgen. Erst als sie vor dem Raum standen in dem sich Hiashi auf halten sollte deutete er den neun Füchsen das sie doch warten sollen. Diese nahmen es zur Kenntnis und ließen sich an Ort und stelle nieder. Naruto musste einfach nur Schmunzeln. >Wie Recht Mina doch hat.< dachte er und folgte dann dem Angestellten in den Raum. Hiashi blickte gerade noch zu Hinata und Neji als Naruto das Zimmer betrat. „Oi Hiashi.“ sagte Naruto knapp was auch Hinata und Neji hörten die nur Kurze zeit nach Hiashi vor ihm standen. Naruto und Hiashi umarmten sich Kurz und Neji sowie Hinata gab er die Hand. „Was führt dich zu mir Naruto?“ fragte Hiashi und der Blonde lächelte. „Bei dem Abend Essen vor ein paar tagen hast du mich um etwas Gebeten, worauf ich dir leider keine anständige Antwort geben konnte.“ sagte Naruto und Hiashi blickte leicht verwirrt. „Tut mir Leid Naruto. Ich komme gerade nicht drauf was du meinst.“ sprach nun Hiashi und meinte dies durch aus Ehrlich. „Du hast mich gebeten Kyuubi etwas zu fragen.“ sagte er nun und Hiashi verstand auf Anhieb. „Ach darum ging es. Und hat sich was ergeben?“ kam es nun von Hiashi zurück, und Hinata sowie Neji blickten die beiden nur noch verwirrt an. „Ja aber unter einer Bedingung.“ antwortete Naruto ihm mit ernstem blick. „Welche

wäre es dann?“ fragte er nach und Naruto blickte kurz zu Hinata die nicht wirklich verstand was der blick sollte. „Sie wollen als Gegenleistung Hinatas erstes Kind haben!“ sagte er ernst. Stille. Es war so still das man eine Stecknadel hätte fallen hören. Plötzlich war ein schluchzen zu hören was von Hinata aus ging und ein Böser blick Richtung Naruto von Neji. Hiashi aber schien Tatsächlich darüber nach zu denken. „Odo-san... das.. kannst du ... nicht machen.... es ist mein .. Kind...“ brachte Hinata schluchzend hervor. „Aber Hinata Liebes. Der Clan wäre dadurch sicher.“ sagte er und Naruto musste nun doch lächeln. „Quatsch mit Sauce Hiashi.“ sagte er nun. „Das gerade du meinen blick nicht verstanden hast Hinata wundert mich doch sehr.“ sagte er nun grinsend. „Egal aber dein Kind kannst du behalten. Einer der beiden Vulpine hat sogar verlauten lassen dir, wie sagte er... die bei der Aufzucht deines Jungtieres zu helfen.“ kam es nun von Naruto was Hinata aufatmen ließ. „Aber was ist dann die Bedingung?“ fragte nun Hinata die noch den kleinen schock verarbeiten musste. „Ihr sollt lediglich für ihren Unterhalt aufkommen. Bedeutet Schlafplatz und Nahrung.“ sagte Naruto was Hiashi grinsen ließ. „Du bist mir einer. Aber gut das ist ja nicht so schwer.“ sagte Hiashi und Naruto piff. Kurz darauf betraten 9 Füchse den Raum und als dieser etwas zu klein wurde wichen sie auf den Garten aus. „Das sind sie also?“ fragte Hiashi und Kyuubi nickte. „Das sind sie. Ihre Namen werden sie euch selber verraten. Vorerst müsst ihr noch auf ihren Schutz verzichten da sie die Nächsten 12 Stunden damit zu bringen werden das Anwesen zu erkunden um Festzustellen wo es am meisten Bewacht werden muss.“ erklärte Kyuubi und zur Überraschung aller Verneigte sich Hiashi vor dem Fuchs. „Auch wenn du bei dem Angriff auf Konoha damals den Halben Hyuuga Clan ausgelöscht hast bin ich froh das du unseren Clan und das Dorf nun Beschützt.“ sprach das Hyuuga Oberhaupt, und nur Sekunden später taten es ihm Hinata und Neji gleich.

Womit nun keiner Rechnet war das Hinata plötzlich Ohnmächtig wird und um fiel. Neji merkte es leider zu Spät, er konnte nicht mehr reagieren. Hinata stürzte unweigerlich gen Boden doch Plötzlich landete sie auf etwas weichen. Sie merkte es erst nicht. Minuten später öffnete sie die Augen und blickte in drei Besorgte Gesichter. Sie erkannte alle. Es waren die Gesichter von Naruto, Hiashi und Neji die sie anblickten. „Was ist Passiert?“ fragte sie leise und zu ihrer Überraschung antwortete das Kissen auf dem ihr Kopf Lag. „Du bist auf Grund der Schwangerschaft Ohnmächtig geworden und Gestürzt. Ich hab dich gerade noch so vorm Aufprall mit meinen Schweifen fangen können.“ waren die Worte und nun blickte sie Hinata um. Auf ihrem Bauch und Ober Körper Lagen vier Schweife die sie zu Beschützen schienen. Und ihr Kopf war in samt weiches Hell braunes Fell gebettet. Erst als sie nach links blickte erkannte sie auch worauf sie da lag. Es war ein Fuchs! Sie wollte sich aufrichten doch der Fuchs ließ sie nicht. „Bleib liegen Weibchen. Dein Kreislauf ist noch nicht wieder ganz da. Du würdest sofort wieder umfallen.“ sagte der Fuchs mit ernster aber dennoch liebevoller stimme. Hinata wurde rot bei dem Wort 'Weibchen' so hatte sie bisher noch niemand genannt und Naruto musste sich ein lachen verkneifen. „So Kyuubi und ich verschwinden dann wieder wir haben noch viel zu tun.“ damit wollten die zwei gehen. Am Ausgang zum Anwesen wurden sie aber noch mal von Neji aufgehalten. „Naruto.“ rief er und angesprochener drehte sich um „Was gibt es Neji?“ fragt er leicht verwirrt. „Wie du weisst ist Hinata-chan im siebten Monat Schwanger. Ich wollte fragen ob wir bei dem Training eine Pause machen können. Ich wäre gern bei der Geburt dabei.“ kam es von Neji der nicht wirklich drauf hoffte. „Klar lässt sich einrichten. Ich denke sowieso das euer Training nur etwa zweieinhalb Monate dauern

wird.“ sagte er nun und Neji Atmete auf „Danke Naruto.“ kam es noch von ihm bevor Naruto und Kyuubi das Haus Verließen. So verlief der Restliche Tag ruhig, wenn man von den Geräuschen absieht die Naruto und TenTen im Schlafzimmer von sich gaben absieht. Erst gegen späten Abend war es sehr ruhig. Nur einige Füchse sprangen bei Nacht durchs Dorf und erkundeten es um den Bestmöglichen Schutz zu ermöglichen.

Am Nächsten Morgen war er da, der Tag an dem das Training des neuen S.E.A. Teams stattfinden sollte. Alle waren Pünktlich nur einer fehlte. „Wo ist Naruto?“ fragte ein leicht verwirrter ANBU die vor ihm stehende Gruppenführerin. „Er ist schon früher auf gebrochen da er noch etwas erledigen muss. Ich möchte euch noch bitten unterwegs diese Schriftrollen zu Lesen. Darin ist eine Technik die ihr für das Training braucht.“ sagte sie und gab jedem der anwesenden neuen ANBU eine dieser Schriftrollen, jedem bis auf einem. „Warum bekomme ich keine?“ fragte er direkt und die Frau grinste nur „Sie können das Jutsu bereits“ sagte sie und schon war sie los gespartet. „Wie lange brauchen wir dort hin?“ fragte nun einer der ANBU mit langen Schwarzen Haaren. „Da Naruto schon weg ist brauchen wir etwa einen Tag bis zum Treffpunkt. Naruto holt uns dort ab und wir reisen danach mit einer Schriftrolle zu unserem Ziel. Und bevor ihr fragt, wir haben am Trainingsort ein Fuin gelegt was eine Art Teleportation ermöglicht. Leider hat Naruto die Schriftrolle mit genommen um etwas vor zu bereiten. Er sagte es würde euer Training von drei auf zwei Monate verringern.“ mit diesem letzten Satz schwiegen alle. Die Reise selbst war ruhig und so kamen sie auch ohne Probleme am Treffpunkt an. Dort saß bereits Naruto und wartete auf die Gruppe. „Ihr könnt eure Masken ruhig abnehmen Leute.“ sagte er noch während er ihnen zu Winkte. Alle nickten nach dem sie einige Meter vor ihm gelandet waren und nahmen ihre Masken ab. TenTen ging direkt zu Naruto und gab ihm einen Kuss. „Das nächste mal machst du es einen Tag vorher dann müssen wir nicht Laufen.“ sagte sie nach dem Kuss. Naruto wollte gerade etwas darauf erwidern als er unterbrochen wurde. „Naruto, was meinte TenTen damit das ich das Jutsu bereits kann?“ fragte nun Kakashi. „Ganz einfach Kakashi. Das Jutsu was euer Training verkürzen wird ist Kage Bunshin no Jutsu.“ erwiderte er nur und Kakashi stutze. „Das ist ja schön und gut Naruto. Aber wir haben nicht soviel Chakra wie du, wir schaffen Maximal zwei bis drei Kage Bunshin und das war es dann.“ erläuterte nun Neji. „Das erkläre ich euch dann. Nun lasst uns aufbrechen.“ sagte er und holte eine Schriftrolle hervor. „Bevor ihr fragt, das Fuin ist Dämonisch, ich kann es euch daher leider nicht bei bringen da ihr Yuukai dafür bräuchtet.“ meinte Naruto schnell als er bereits die Frage aufblitzern sah. „So dann lasst uns mal, legt alle eure Hände auf die Schriftrolle.“ meinte er und formte bereits Fingerzeichen. Als dann alle ihre Hände daran hatten lächelte er. „Dämonenkunst: Höllen ritt.“ sagte er und kurz darauf waren sie auch schon in einer Stein wüste. Weit und breit war nichts zu sehen, kein Dorf kein Rauch. Hier war nichts. Und die vier blickten sich fragend an. „Wo sind wir?“ fragte nun Sasuke der als erstes die Fassung wieder gefunden hatte. „Diese Stein wüste befindet sich weit entfernt von Konoha, wir haben damals zum Trainings Aufbruch etwa 4 Tage nach Suna gebraucht um dort das andere Team zu holen. Danach sind wir von Suna aus fast vier Wochen unterwegs gewesen um an diesen Ort zu kommen. Und damit ich es nicht verheimliche. Diesen Ort hat mir damals Kyuubi vorgeschlagen da sich im Umkreis von etwa 800 Kilometern nichts befindet.“ erklärte es nun Naruto und die Gruppe staunte. Der Nächste der Naruto anblickte war nun Neji. „Sag mal Naruto, wofür ist das Fuin auf dem wir stehen?“ kam es von dem Hyuuga der sich auf Grund des Hyuuga Clans etwas mit Fuin aus kannte. Naruto aber schmunzelte leicht. „Das

Fuin ist dafür da um euch Chakra von mir zu geben. Ihr werdet mit 2000 Kage Bunshin am Tag Trainieren. Das verkürzt nicht nur die Trainingszeit sondern auch noch die Fortschritte. Auf diese Methode hat mich Kakashi damals gebracht, da Kage Bunshin anders als ein Bunshin ihr erlerntes an euch weiter geben. Aber seit gewarnt. Ihr könnt dadurch auch sterben wenn ihr alle 2000 Kage Bunshin am Ende des Tages sofort auflöst. Ihr müsst sie Stück für Stück auflösen, wobei ich euch Raten würde es in Zwanziger Schritten zu tun. So ist der Flash Back nicht allzu hoch.“ erklärte nun Naruto und die Gruppe nickte. „Gut als erstes werden wir die Basis des Ninja Daseins erneut aufrollen. Das heißt, Chakra Kontrolle, Ausdauer, Chakra Menge, Tai-Jutsu. Kanas dabei erlernt ihr einen komplett neuen Stil. Und wir werden auf eure Elemente eingehen. Wobei ihr das mit Schriftrollen machen werdet da ich nur Fuuton und Raiton beherrsche. Sowie Naruto nur Youton, Hyouton und Fuuton beherrscht.“ begann nun TenTen zu erzählen und die meisten freuten sich jetzt schon. „Gut stellt euch in die kleinen Kreise, solltet ihr merken das in meinem Chakra was ich euch zu leiten Yuukai sein sollte, werdet ihr durch ein Brennen merken, so sagt Bescheid dann müssen wir Abbrechen.“ sagte nun noch Naruto und die Gruppe nickte. Ino die bis eben noch Geschwiegen hatte war sichtlich Nervös, immerhin war sie eine Medic-nin und musste nun einen komplett anderen Weg einschlagen. Aber sie schafft das schon, das meinte zumindest Tsunade. So stellten sich alle hin und Naruto konzentrierte sein Chakra. „Tajuu Kage Bunshin no Jutsu!“ riefen alle gleichzeitig und plötzlich standen auf dem Platz von jedem der neuen S.E.A. Mitglieder 2000 Abbilder. „So hört mir zu. TenTen und Ich werden 400 von euren Kage Bunshin die neuen Kanas für das Tai-Jutsu beibringen. 400 weiter werden sich mit der Übung den Baum hoch zulaufen beschäftigen. Und auch wenn keine hier sind, TenTen wird mit einer Schriftrolle die wir von Yamato haben gleich welche erschaffen. 400 weiter machen die Übung mit dem Blatt an der Stirn. 400 weitere werden meditieren um euer Chakra Gefühl zu verbessern. Ihr müsst jederzeit in der Lage sein euer Chakra zu fühlen. 200 werden sich hinsetzen und ebenfalls meditieren, allerdings in dem Fall um euren Körper besser zu kennen und eure Sinne zu schärfen. Ihr müsst immer wissen wenn was in eurem Körper nichts stimmt. Wie sich bei Temari rausgestellt hat, die ist ja schwanger gewesen wir ihr wisst, sind einige Dinge nicht zu bemerken. Heißt Schwangerschaft und Gift. Eventuell noch mehr wissen wir aber nicht. So nun zu den letzten 200 Doppelgängern. TenTen wir machen auch 200.“ sagte er und sie stellte sich in das Fuin und beide machten 200 Doppelgänger von sich. „Ino, da du ja schon dabei bist können wir das ins Training aufnehmen. Du wirst den 200 Kage Bunshin die übrig sind, wozu auch meine und TenTen ihre Zählen, leichte Medizin Kenntnisse lehren und auch das eine oder andere medizinische Jutsu. Es ist vom Vorteil so etwas zu können.“ nach der Ansage war Ino zwar erst leicht verwirrt nickte dann aber. Plötzlich war sie stolz Medic-nin zu sein. Sie sollte sogar Naruto und TenTen etwas beibringen was sie auch mit Vergnügen tun wird. Die Frage was die Original Körper tun sollten wurde damit beantwortet das sie auf die herkömmliche Art ihre Geschwindigkeit üben sollten. So begann der erste Tag Training für die Gruppe und wirklich niemand widersetzte sich den Anweisungen von Naruto und TenTen.

So vergingen die ersten vier Wochen mit diesem Training, und die Gruppe machte gute Fortschritte. Naruto und TenTen haben es sich nicht mal nehmen lassen ihre Glück aus zu kosten und nutzen die wenigen freien Minuten für sich. So brach der zweite Monat an und Naruto hatte Neji sowie Ino zu sich gerufen und ihnen ein Stück Papier in die Hand gedrückt. „Was sollen wir damit?“ fragte Ino verwirrt und starrte

auf das Papier in ihrer Hand. Kakashi der das mit bekommen hatte grinste nur. „Dieses Stück Papier ist aus einem Baum hergestellt dem Jahrhunderte lang Chakra zu geführt wurde. Wenn ihr euer Chakra darauf Konzentriert können wir herausfinden welches Element ihr habt.“ erklärte Naruto es knapp und so taten sie es. Bei Neji fing das Papier kurz Feuer und zerfiel dann zu Asche. Naruto grinste breit. „Das ist doch Interessant. Neji du hast das Feuer Element, wende dich da bitte an Kakashi und Sasuke sie können dir Jutsus dazu beibringen. Und wenn du dir die zeit dazu nimmst kannst du die Hyuuga eigenen Techniken eventuell mit deinem Element verbinden und so eine Völlig neue Stärke gewinnen.“ sprach Naruto und Neji nickte. Ohne weitere Worte ging er zu Sasuke der abseits stand und fragte ihn ob er ihm Katon Jutsus lehren würde, Sasuke willigte ein und so begangen sie mit 400 Doppelgänger von Neji Katon Jutsus zu üben. Nun war es an Ino ihr Element herauszufinden und so Konzentrierte auch sie ihr Chakra auf das Stück Papier und zur Überraschung aller wurde es feucht und Zerknitterte noch dazu. Kakashi blickte sie vollkommen verdutzt an immerhin wusste er was das heißt. „Was für eine Element habe ich?“ fragte sie leise als sie auch Naruto und TenTen ihren verwirrten blick sah. „Das... ist selten.“ kam es genauso leise von TenTen. „Was hast du TenTen?“ fragte nun Ino die etwas Angst hatte. „Ino du hast ein Doppel Element, und das auch noch in einer für deinen Gegner sehr Gefährlichen Kombination.“ sagte nun Naruto und Ino atmete kurz auf „Und welche sind es?“ fragte sie und TenTen lächelte. „Ich werde dir das erste bei bringen da ich es auch habe. Das zweite musst du leider aus Schriftrollen lernen.“ sagte nun TenTen und Ino lächelte. „Aber zu deiner frage liebe Ino.“ fing Naruto an „du hast die Elemente Wasser und Blitz also Suiton und Raiton.“ endete Naruto und Ino strahlte „Juhu!“ rief sie und bekam einen Verwirrten blick von Sasuke „Was ist Ino. Warum freust du dich so?“ fragte er genauso verwirrt und Ino grinste ihn an „Ich hab Suiton und Raiton als Element!“ sagte sie strahlend und Sasuke begann zu grinsen. „Wer Trainiert dich?“ noch bevor Ino antworten konnte hob TenTen die Hand und Sasuke grinste noch breiter. „Wenn ich Neji das Katon gelehrt habe werde ich dir Chidori...“ da unterbrach ihn auch schon Kakashi. „Vergiss es Sasuke. Ino kann Chidori nicht lernen da sie das Sharingan nicht hat.“ sagte er und Sasuke schnaubte, Ino hingegen blickte traurig. „Kakashi halt einfach mal die Klappe!“ fuhr er ihn an und Kakashi stutze, Sasuke wendete sich wieder Ino zu. „Ich werde dir mein Chidori Kusanagi, und auch Chidori Nagashi bei bringen.“ sagte nun Sasuke und Ino blickte ihn wieder lächelnd an. „Was ist das Sasuke?“ fragte nun Kakashi verwirrt. „Hab ich mir ausgedacht. Chidori Kusanagi ist eine Technik die ich mit meinem Schwert ausführe. Ich leite das Chidori in die Klinge und so wird sie Unzerstörbar, schneidet aber als Nebeneffekt auch alles. Hinzukommt das sie auch in der lage sein wird das Schwert dadurch zu verlängern. Hat zur Folge das sie eine extrem hohe Reichweite haben wird damit.“ fing er an zu erklären und holte erstmal Luft. „Das Chidori Nagashi ist eine Abwehrtechnik. Man leitet die Blitze in seinen Körper und lässt sie an der gesamten Haut hervortreten. Das hat zur folge das Kunais und andere Waffen aufgehalten werden und jeder Tai-Jutsu angriff mit einem Stromschlag für den Angreifer endet.“ beendete Sasuke seine Erklärung. „Hört sich doch gut an, und wenn du noch Suiton Meisterst, Ino, dann kannst du Fatale Kombinationen damit erreichen.“ setzte Naruto einen Nach. „Dann mal los!“ rief Ino und verzog sich mit 400 Doppelgängern plus TenTen zum Lernen. Nun blieb nur noch Kakashi übrig und Naruto lächelte. „Für sie Kakashi habe ich etwas besonderes. Sie haben ja Katon und Raiton. Ich werde sie ein drittes Element lehren.“ sprach nun Naruto und Kakashi wurde hellhörig. „Welches denn?“ fragte er nach und Naruto grinste. „Suchen sie es sich aus Hyouton oder Youton.“ sagte nun Naruto und

Kakashi bekam große Augen. Kann man ihm auch nicht verübeln immerhin sind Hyouton und Youton sehr seltene Elemente und eigentlich Kekkei Genkais. Also hat Kakashi eine schwere Wahl zu treffen. So dachte er einige Minuten angestrengt nach bis Sasuke kurz aufschrie. „Verdammt Neji! Wie oft denn noch. Wenn du dein Byakugan aktiv lässt verhindern deine Augen das du Katon lernst da ihr nur auf Tai-Jutsu geht!“ hörte man Sasuke laut stark Meckern. „Tut mir Leid. Aber es ist ein Reflex sie zu benutzen.“ rief Neji zurück. „Warte Kakashi. Denk nach und ich kümmere mich eben darum.“ Kakashi nickte und nur Sekunden später stand Naruto neben Neji und vor Sasuke. „Komm mal her Sasuke.“ sagte er leise, formte aber Bereits hinter seinem Rücken, ungesehen, Fingerzeichen. „Was ist Naruto?“ fragte er als er vor seinem Besten Freund stand. Ohne Vorwarnung legte er Sasuke Zeigefinger und Mittelfinger an die Rechte Schläfe. Der vollkommen Überraschte Uchiha ging ein paar schritte zurück und starrte ihn an, noch bevor aber Neji fragen konnte machte er das selbe bei ihm und Naruto grinste nun Sasuke an. „So damit ist euer Training nun erfolgreicher.“ sagte er und drehte sich zum gehen. Neji war der erste der das Wort erhob „Was hast du gemacht Naruto?“ fragte er und Naruto grinste was er nicht sehen konnte. „Ich habe euer Kekkei Genkai versiegelt.“ kam die Antwort und er ging zu Kakashi. „WAS???? BIST DU BESCHEUERT? VERDAMNT WIE SOLLEN WIR DEN OHNE KEKKEI GENKAI ARBEITEN GESCHWEIGE DENN KÄMPFEN???“ schrie nun Neji, Sasuke hingegen hatte einen verdacht. „Ich hatte euch gesagt das ihr eure Kekkei Genkai nicht nutzen dürft. Ihr haltet euch nicht dran und nun sind sie versiegelt. Aber keine angst, anders als das Siegel was du auf deine Stirn getragen hast kann ich das Siegel jederzeit lösen da es wie die Formel die uns hier her gebracht hat ein Oni Fuin ist. Also Dämonisch.“ erklärte er und Neji schüttelte nur den Kopf, trotzdem war er noch immer Stinksauer. Sasuke grinste nur >Klar er will das wir ohne unsere Kekkei Genkai stark werden. Er hat begriffen was eigentlich jeder weiß. Die Hyuuga und auch wir Uchiha verlassen uns zu sehr auf unsere Dou-Jutsu und Trainieren nur in diesen. Er will uns Anders Trainieren und dafür sorgen das wir unsere Dou-Jutsu nur noch als Unterstützung benutzen und nicht mehr als Hauptpunkt.< dachte Sasuke und blickte zu Naruto „Was ist mit Kakashi?“ fragte nun Neji der noch immer sauer war. „Geht nicht. Wen ich ihm sein Sharingan versiegeln würde, würde er es für immer Verlieren. Das hat Kyuubi mir noch gesagt bevor er mir das Fuin zeigte. Und wenn er es sagt muss es stimmen, und ich werde es nicht auf einen versuch ankommen Lassen.“ sagte er und bevor Neji meckern konnte hob Naruto die Hand. „Um dich zu Beruhigen. Ich habe Kakashi sein Stirnband mit einem anderen Oni Fuin belegt so das er es nicht mehr Bewegen kann, es ist wie Angewachsen.“ vollendete er noch und Kakashi teste, es ging wirklich nicht. >Du kleiner Schlingeln. Ich habe es nicht mal gemerkt aber gut so hat das Training besseren Erfolg.< dachte sich Kakashi und so begannen sie alle mit ihrem Training fortzufahren. Wobei TenTen und Ino gar nicht erst aufgehört haben. Naruto trat wieder vor Kakashi und blickte ihn ernst an „Und, Entschieden Kakashi?“ fragte er und angesprochener nickte nur. „Hyouton, da Youton alleine zu gefährlich ist.“ sagte er und Naruto grinste nur breit. „Wie du meinst Kakashi.“ so ging Kakashi mit 400 Doppelgängern Naruto hinterher. Und so vergingen mit diesem Training weiter 2 Wochen. Naruto hatte dann abgebrochen und Neji zu sich Gerufen. Er musste lächeln als er ihm mit teilte das Hinata in den Wehen lag und wohl bald das Kind kommen würde. Neji fragte wo her er das wüsste und Naruto erklärte ihm das er mit Kyuubi noch immer im Seelischen Kontakt stand so das er über Gedanken mit ihm reden konnte. Neji nickte und so machten sie eine Pause. Ino die inzwischen ein Paar Suito Jutsus konnte grinste nur als Naruto weg war und kurz darauf hatte sie auch

schon einen tiefen Krater mit Wasser gefüllt und war hinein gesprungen. Die anderen folgten.

Naruto war in der Zeit mit Neji im Krankenhaus der ihm dankte. Während Neji bei seiner Frau war die ihr Kind gerade gebar war Naruto zu Tsunade gegangen. Er hatte sich dazu entschieden ihr die Trainings Ergebnisse dar zu legen und sie hörte gespannt zu. Am meisten erstaunte sie es das Naruto Kakashi das Hyouton lehrte. Aber sie fragte auch nicht nach. Alles im allen dauerte der Konoha Aufenthalt zwei Tage. Die Beiden, Neji und Naruto, sind noch mal los und hatten Nahrungsmittel besorgt die sie mitnahmen. Lange dauerte es nicht und beide waren bei Naruto in der Wohnung. „Warum versteckst du eigentlich dein Äußeres mit einem Oni Fuin?“ fragte Neji leicht verwirrt. „Die Dorfbewohner würden nicht verstehen wie ich aussehe.“ sagte er knapp und Neji grinste „Naruto, du bist nun mal anders. Auch wenn ich nicht weiß warum du so stark verändert bist ist es doch nur fair ihnen zu zeigen wie du aussiehst oder meinst du nicht?“ fragte er noch mal und Naruto lächelte. „Du hast Recht. Ich werde es nach dem Training, dem Dorf erklären.“ sagte er und so machten sie sich vom Namikaze Anwesen aus wieder auf den Weg zurück zu den anderen. Als sie dort ankamen mussten sie fast los lachen. Das Bild was sich ihnen bot war einfach zu herrlich. Ino die Halb auf TenTen lag, oder eher gesagt leicht mit ihr Verknotet war. Daneben lag ein Bewusstloser Kakashi und ein am Boden liegender Sasuke Uchiha der sich Kringelte vor lachen. Beide traten auf die Gruppe zu und lächelten „Was ist den hier los?“ fragte Naruto, doch keiner konnte etwas sagen, TenTen war es einfach nur Peinlich genau wie Ino, Kakashi war ja Bewusstlos und Sasuke lachte einfach weiter. Erst Minuten später hatten sich die Parteien etwas beruhigt und waren in der Lage zu Antworten. Wobei sich TenTen und Ino erstmal entknoteten. Kakashi war auch wieder wach und hielt sich schmerzend den Kopf. „Also was ist passiert?“ fragte nun Neji der sich ein lächeln nicht verkneifen konnte. „Das ist einfach zu genial gewesen!“ sagte Sasuke und unterdrückte einen weiteren Lachanfall. „Haha...“ fluchte Kakashi der sich noch immer den Hinterkopf hielt. „Ich.. ich habe Ino leicht erschreckt und dabei.. ist sie mit Kakashi zusammen gestoßen.“ sagte Sasuke und Ino wurde nun rot. „Was ist daran nun so witzig?“ fragte Naruto der es nicht verstand. „Ganz einfach, sie hat ihn umgeworfen und ist so gefallen das sie auf seinem Gesicht saß.“ sagte er und Naruto musste nun doch lächeln, während Neji sein lächeln einfach nur breiter wurde. „Und wie wir alle wissen trägt Ino ja nur den Rock und darunter eine Dünne Hotpan.“ machte er weiter, Naruto und Neji verkniffen sich inzwischen ein lachen. „Ob sie da nun was drunter hat oder nicht ist ja egal, jedenfalls hat sie das so erschrocken das sie Aufgesprungen ist, Kakashi als Pervers bezeichnete und ihm eine auf den Kopf gehauen hat. Zu allem Überfluss war sie so aufgebracht das sie in TenTen rein rannte und die beiden sich verknotet haben.“ sagte Sasuke leicht kichernd, was nun aber in einem Erneuten Lachanfall endete. Neji und Naruto stimmten sogar mit ein zu genial fanden sie die Vorstellung. So vergingen abermals einige Minuten bis sich alle Beruhigt hatten. „Genug, wir Essen und dann geht es weiter mit dem Training.“ sagte Naruto und alle nickten.

Nach dem Essen ging es ganz schnell und die Gruppe setzte ihr Training fort. Bereits beim Essen hatte Neji noch gesagt das Hinata einen Gesunden Jungen zur Welt gebracht hatte und so waren Fragen beseitigt. Nach und nach Trainierten sie und der zweite Monate neigte sich dem Ende entgegen. So brach der dritte Monat an und die Gruppe hatte ihr Ziel längst erreicht. Während Sasuke, Neji, Ino und TenTen bereits so

ein paar Trainings Kämpfe aus trugen, waren Naruto und Kakashi noch dabei Kakashi das Hyouton zu lehren. Und er machte Vorschnitte. Erst gegen Mitte des Zweiten Monats hatte es Kakashi geschafft und so Entsiegelte Naruto die Kekkei Genkais von Neji und Sasuke sowie das Stirnband von Kakashi. Sie bedankten sich aber meinten auch das sie es erstmal wohl nicht mehr benutzen würden um ihre Fähigkeiten zu Testen. Naruto nickte grinsend. Nach und nach packten sie ihre Sachen zusammen und verließen das Trainingsgelände. Nur Kurze zeit später tauchten sich im Büro von Tsunade auf die Erschrocken zusammen schreckte. „VERDAMMT NARUTO ERSCHRECK MICH NICHT SO!!“ brüllte sie ihn an. Naruto aber lachte „Tsunade-obaa-chan, wir sind zurück und ich hoffe du bist zufrieden. TenTen und ich werden uns Zurück ziehen wenn du nichts dagegen hast.“ Tsunade nickte und so verschwanden die beiden in einer Rauchwolke. Nur Minuten später hatten die neuen S.E.A. Mitglieder ihre Team Einteilung bekommen, und als Tsunade hörte das jedes Mitglied auch noch durch Ino Medic-nin Fertigkeiten erworben hatte war sie um so fröhlicher. So hatten sich folgende Teams Gebildet. Kakashi zusammen mit Neji und Ino zusammen mit Sasuke. Die neuen Mitglieder waren froh als sie nach fast drei Stunden Gespräch und Belehrung endlich nach Hause durften. Naruto und TenTen waren zu der zeit gerade aus der Dusche gekommen und planten bereits ihre Hochzeit immerhin wollten sie es bald angehen. Kyuubi und Mina halfen den beiden sogar dabei. Ein paar Tage nach dem Training hatte Naruto Tsunade dazu veranlasst eine Dorfversammlung ein zu berufen da er etwas Mitteilen wollte. So geschah es auch und Naruto offenbarte dem Gesamten Dorf und seinen Freunden sein Neues Aussehen. Erst waren die meisten Geschockt aber nach Kurzer zeit lächelten die meisten. Sie schienen es zu Akzeptieren. Was er ja nicht wusste. Den Dorfbewohnern war es egal und die Ninjas taten es als Nebeneffekt des Daseins als Jinchuuriki ab. So konnten sie sich wieder voll und Ganz ihrer Aufgabe widmen und ihre Hochzeit zu ende Planen. Naruto lief außerdem nur noch ohne das Oni Fuin, also in der Wahren Gestalt von sich durch die Straßen.

Knapp zwei Wochen haben sie die Hochzeit geplant und alles Organisiert. Sie mussten nur feststellen das die Hochzeit bis zur Eigentlichen Feier Öffentlich ist. Das lag aber daran das Naruto ein Namikaze war und die Großen Clans Heirateten immer öffentlich. So hatte Tsunade es ihm erklärt. Soweit war bereits alles fertig und die Stunde Rückte immer näher. TenTen und Naruto hatten sich nun nach altem Brauch schon ganze 24 Stunden nicht mehr gesehen.

(Diese beiden Abschnitte Passieren Zeitgleich!)

~Bei TenTen~

TenTen stand nervös in dem Umkleide Zimmer der Kapelle und betrachtete sich im Spiegel. Sie trug ein Hellblaues, fast weißes Hochzeitskleid. Ihre Haare trug sie dieses mal offen und Ino hatte sie ihr zu einer Eleganten Frisur hoch gesteckt. Auf ihrem Kopf glänzte ein Silbernes Diadem an dem der Schleier angebracht war. Auch leicht geschminkt war sie, aber nur so weit das es ihre Augen und Lippen noch mehr betonte. Neben ihr lag ein Strauß aus Weißen Rosen mit einer Blutroten Rose genau in der Mitte. Sie betrachtete sich nun schon zum fünften mal im Spiegel und seufzte zufrieden. „Nervös?“ fragte plötzlich eine Stimme und die Braun haarige Braut drehte sich zu dieser um. Sie lächelte, es war Ino. „Ja etwas.“ antwortete sie und Ino lächelte

„Kann ich verstehen, eine Hochzeit erlebt man ja nicht jeden Tag als Braut.“ sagte sie noch immer lächelnd. „Ich freue mich aber für dich TenTen, endlich hast du jemanden gefunden der zu dir passt.“ ergänzte sie noch und angesprochene nickte leicht. >In ein paar Minuten bin ich Miss Namikaze.< dachte sie noch fröhlich als Sakura rein kam. „Kommt ihr? Sie warten schon alle.“ sagte sie leicht lächelnd und beide nickten. Und doch plötzlich wurde TenTen etwas traurig, es war eigentlich üblich das der Vater die Braut in die Kapelle führt aber ihr Vater war schon lange Tod. Langsam ging sie auf die beiden zu als sich ein Mann mit weißen Haaren ihr in den Weg stellte. „Komm ich führe dich TenTen.“ sagte er leise und sie lächelte. Der weiß haarige war niemand anderes als Jiraiya selbst. Er wusste von dem Schicksal der beiden und wollte sie so Überraschen. „Danke.“ flüsterte sie und so verließen sie den Raum und machten sich auf den Weg zur Kapelle.

~Bei Naruto~

Naruto Namikaze stand nervös in der Kapelle und wartete bereits seit einer Ewigkeit auf seine Braut. Die Nervosität war ihm ins Gesicht geschrieben und er zupfte an seinem Anzug rum. Er trug lediglich einen Schwarzen Smoking, ein weißes Hemd und dazu eine Schwarze Krawatte. Neben ihm stand sein Trauzeuge und Bester freund, Sasuke Uchiha. Er wollte sich damit etwas entschuldigen das er auf seiner Hochzeit nicht da war und Sasuke nahm nur zu gerne an. „Beruhige dich mal Dobe.“ sagte er und Naruto blickte ihn böse an „Du hast gut reden Teme. Man Heiratet doch nicht jeden Tag!“ sagte er und Sasuke lächelte nur, verkniff sich aber jeglichen weiteren Kommentar. Naruto blickte sich wieder in der Kapelle um und war erstaunt was Tsunade alles getan hatte. Immerhin war das ganze Dorf geschmückt und so auch die Kapelle. Alles strahlte Glückseligkeit und Freude aus. Er schüttelte leicht den Kopf und wand sich wieder den anwesenden zu. Bis auf wenige kannte er niemanden. Hauptsächlich waren es Dorfbewohner aber zwischen ihnen erkannte er auch bekannte Gesichter. Zu einen saßen dort Isaribi die er damals kennen gelernt hatte. Auch Shion und die Prinzessin aus dem Schneeland saß in der Kapelle. Alle hatte er eingeladen und er war glücklich das sie da waren. (Kurzer Zwischen ruf, in dieser FF hat Naruto Shion niemals das Versprechen gegeben mit ihr ein Kind zu zeugen. Hier sind sie lediglich gute Freunde.) Vorsichtig wand er seinen blick wieder zum Pfarrer, er lächelte ihm angenehm zu und Naruto war ihm irgendwie dankbar dafür. Plötzlich tippte Sasuke ihm auf die Schulter und er schaute zu ihm. Doch der Uchiha formte lediglich mit den Lippen die Worte 'Es geht los' ohne das ein Wort seine Lippen verließ.

~Kapelle (Jetzt geht es los xDDD)

Die Typische Hochzeitsmusik war zu hören und Naruto drehte sich langsam zum Eingang der Kapelle. Er lächelte als er sah das TenTen langsam auf ihn zu kam, geführt von Jiraiya. Seine Nervosität war auf einen Schlag wie weg. Er hatte nur noch Augen für TenTen wie sie da auf ihn zu kam und langsam immer näher kam. Die anwesenden in der Kirche hielten die Luft an und nur die Musik war zu Hören. >Nur noch wenige Minuten und ich bin Verheiratet< dachten beide Synchron. In ihnen stieg ein Glücksgefühl auf was alles übertraf was sie in den Letzten Wochen Gefühlt haben. Niemals hätten sie damit Gerechnet das sie doch noch das Glück finden würden. Und nun Heirateten die sie sogar. Auf Naruto und TenTen ihren Gesichtern Schlich sich ein

lächeln als sie endlich neben ihm stand. Er musterte sie kurz, sie tat das selbe bei ihm, und er musste sagen sie war Wunderschön. Beide drehten sich zum Pfarrer. Dieser aber wartete noch etwas immerhin fehlte noch jemand. Beide lächelten als Ino endlich neben TenTen ihren Platz einnahm. Jetzt waren sie Vollzählig. Der Pfarrer Schlug sein Buch auf und die Musik war nur noch leise im Hintergrund zu hören.

„Liebe Anwesenden, wir haben uns heute hier versammelt, um diese zwei liebenden in den Heiligen Bund der Ehe zu geleiten. Niemals soll Leid über sie kommen und Kami-sama soll sie bis ans ende ihrer Tage segnen. Sie haben sich Gefunden und sollen auf Ewig verbunden sein.“ begann er und TenTen sowie Naruto wurden nun doch wieder etwas Nervös. Aber ein Kurzer Seitenblick zu ihren Partnern und die Nervosität war wie Weg. So setzte der Pfarrer erneut an. „So frage ich dich. Willst du die Anwesende TenTen Ama zu deinem Rechtmäßig angetrauten ehe Weib nehmen. Sie lieben und ehren, in Guten wie in Schlechten Zeiten bis das der Tod euch scheidet? So antworte mit Ja, ich will.“ sprach der Pfarrer und ohne groß nach zu denken lächelte er. „Ja, ich will!“ kam es sicher von ihm und der Pfarrer nickte. „Nun frage ich doch. Willst du den hier anwesenden Naruto Namikaze zu deinem Rechtmäßig angetrauten Ehemann nehmen, ihn Lieben und ehren, in guten wie in schlechten Zeiten? So antworte mit, Ja ich will.“ wand sich der Pfarrer an TenTen. Oh wie sie die gesamten blicke der Kapelle auf sich spürte. Kurz hatte sie sich ihre Hand ans Herz gelegt, wollte sichergehen das Richtige zu tun. Dann lächelte sie „Ja, ich will.“ sagte sie vollkommen Überzeugt. Direkt nach ihrer Antwort wurde die angehaltene Luft ausgestoßen und der Pfarrer lächelte aufs neue. „Wenn irgendwer etwas gegen diese Ehe vorzubringen hat, so möge er jetzt sprechen, oder für immer Schweigen.“ sagte er. Stille. Es war Totenstill in der Kapelle nicht einmal ein Atmen war zu hören. Und der Pfarrer so wie das Brautpaar waren zufrieden. „Vom Heutigen Tage an sollt ihr als Naruto und TenTen Namikaze bekannt sein. Kraft meines mir verliehenen Amtes erkläre ich euch zu Mann und Frau.“ er blickte Naruto an. „Du darfst die Braut küssen.“ sagte er knapp. Und das ließ sich Naruto nicht zweimal sagen. TenTen und er drehten sich so das sie ihrem Partner in die Augen blicken konnten. Kurz darauf küssten sie sich. Die gesamte Kapelle war am Beben und Toben als die Ehe damit geschlossen war. Aber das Realisierten sie nicht mehr, sie waren in den Kuss vertieft und bekamen von ihrer Außenwelt nichts mehr mit. Erst als sie sich Lösten bekamen sie wieder alles mit. So wurden die Ringe getauscht und alle Unterschrieben noch das Formular was die Eheschließung Rechtskräftig machte. Langsam verließen sie alle die Kapelle und zogen in Richtung Namikaze Anwesen. Dort sollte die Feier im Engsten Kreis abgehalten werden. Die Dorfbewohner selbst feierten bereits Ausgelassen. Aber immer wenn das Brautpaar mit seinen Freunden an den Bewohnern vorbei kam gab es Glückwünsche. TenTen und Naruto freuten sich jedes mal über diese und erwiderten mit einem kurzen 'Danke'. So kamen sie geschlagene 40 Minuten später am Namikaze Anwesen an und Durchschritten das Große Tor. Was sie dort sahen verschlug ihnen die Sprache. Alle Vulpine, und wirklich alle standen vor ihnen und blickten sie an. Noch bevor Naruto fragen konnte was war Knickten die Füchse ihren linken Vorderlauf ab das es aussah als wenn sie knien würden. Den Rechten Vorderlauf streckten sie nach vorne und alle senkten ihr Haupt. Das war für Naruto und TenTen nicht zu Fassen. Der Mächtigste Dämonen Clan zollte ihnen Respekt und verneigte sich vor ihnen. Nun war es wohl endgültig vorbei. TenTen brach in tränen aus und doch lächelte sie. „Ihr seit doch verrückt.“ sagte sie leise aber hörbar für die Vulpine. Nicht einer erhob sein Haupt. „Nein TenTen, wir sind Vulpine und eine Hochzeit ist für uns, zusammen mit unseren Versprechen, das Heiligste was es gibt. Ihr seit für uns keine Paktpartner

mehr. Schon lange nicht mehr. Auch wenn der Pakt weiter besteht seit ihr unsere Freunde und gehört zu unserem Clan!" sprach der Kyuubi was nun alle verwirrt schauen ließ. „Danke Kyu.“ kam es nur von Naruto der ohne weitere Worte mit TenTen auf Kyuubi und Mina zu gingen. Beide umarmten ihren Partner und tränen tränkten das Fell der zwei Füchse. „Danke ihr.“ kam es noch mal und die Füchse nickten. „Lasst uns Feier!“ rief nun Naruto und alle waren dabei.

Einige Stunden dauerte die Feier nun schon und TenTen sowie Naruto waren der zeit Puterrot. Woran das lag? Ganz einfach, wie auf jeder Hochzeit sind die beiden gerade durch den Kakao gezogen wurden. Die Peinlichsten Geschichten und ansprachen hatten die zwei Über sich ergehen lassen müssen. Aber nun war es Vorbei und der Hochzeitswalzer stand an. Naruto blickte TenTen lieb lächelnd an. „Darf ich bitten?“ fragte er und hielt ihr dabei eine Hand hin. TenTen legte ihre Hand in seine und lächelte lieb „Sehr gerne doch.“ antwortete sie ruhig und stand auf. Beide gingen auf die Tanzfläche und nur Sekunden später Tanzten sie zum Walzer. Minuten vergingen in denen Naruto und TenTen alleine auf der Tanzfläche waren. Erst als das zweite Lied angestimmt wurde kamen andere hinzu. Das Brautpaar hingegen setzte sich wieder an den Tisch und redeten etwas mit den Gästen. Keiner der zwei wollte diesen Tag auch nur annähernd vergessen oder missen. Es war ihr Tag und das wollten sie nicht mehr verlieren. Naruto küsste TenTen gerade als Mine sie mit ihren Schweifen an tippte. Das Frische Ehepaar trennte sich und blickte Überrascht zu der Füchsin. „Was ist den Mina?“ fragte TenTen und sie lächelte nur. „Kyuubi und ich haben ein Geschenk für euch, kommt mal mit.“ sagte sie und beide folgten ihr. Minuten später standen sie im Wohnzimmer und starrten den Fuchs an „Was ist den Kyuubi?“ fragte nun Naruto und der Neun Geschweifte grinste breit. „ich habe mir Erlaubt eure Waffen zu verändern.“ sagte er und TenTen sowie Naruto bekamen große Augen „Was?“ fragten beide aus einem Mund. Doch ohne Worte Reichte Kyuubi Naruto und TenTen jeweils ein Katana das dem von TenTen ähnlich war. Es war nur knapp 1,20m Lang, mit griff. Der Griff war Blutrot mit einer Goldenen Verzierung. Als sie es aus der Scheide Zogen staunten sie. Die Klinge war Pechschwarz und hatte gegenüber der Klinge eine Silberne Verzierung. „Wow, Danke!“ sagten beide und Kyuubi grinste. „Diese Schwerter Sind Dämonen Klingen. Sie stammen aus dem Makai und wurden dort geschmiedet. Gefertigt sind sie aus den Seltensten Materialien die es gibt. Unzerstörbar und man Brauch sie niemals Schärfen. Außerdem sind sie durch eure Berührung nun an euch Gebunden. Niemand außer euch zwei wird in der Lage sein diese Schwerter zu führen.“ erklärte Kyuubi und zum zweiten mal an diesem Tag umarmten die zwei ihre Paktpartner. „Danke“ flüsterten sie und die beiden Füchse lächelten. „Nicht dafür ihr zwei.“ war ihre einfache Antwort.

Mit dem Geschenk der beiden endete auch nach und nach die Hochzeitsfeier. Die meisten gingen nach und nach und die zwei waren mehr als nur froh das sie so viele Freunde hatten. Aber auch wenn sie langsam zu ende ging, der letzte Gast war erst um etwa 4 Uhr Morgens verschwunden. Erschöpft ließen die beiden sich auf ihre Couch fallen und Atmeten erst einmal durch. Leider war die Pause nicht lange genug da TenTen es sich auf Naruto seinem Schoß bequeme machte und ihn Küsste. Naruto der den Kuss nach einiger Zeit löste lächelte nur. So nahm er sie auf den Arm und trug sie Richtung Schlafzimmer. Beide Wussten das nun nur noch eine Sache fehlen würde und das war die Hochzeitsnacht. So waren sie schnell in ihrem Schlafzimmer und

hatten sich auch Schnell ihrer Kleidung entledigt. Jede Minute dieser Nacht würden sie Genießen. Warum auch nicht, eine Hochzeitsnacht hat man schließlich nur einmal im Leben wen alles Perfekt ist!

(Hehe Träumt mal schön weiter ihr Perversen xD die Hochzeitsnacht geht nur die zwei etwas an xD)

Nach der Hochzeit vergingen gute zwei Monate in denen Naruto und TenTen unzertrennlich waren. Tsunade hatte den beiden auf Unbestimmte zeit Urlaub gegeben da sie erstmal die neuen S.E.A. Teams testen wollte. So hatten die zwei viel zeit. Ihre beiden Ge-nin Teams waren meist alleine am Trainieren um für die Chuu-nin Auswahlprüfungen fit zu sein. Naruto war derzeit aber in Sunagakure da er Temari dort hin Schützen sollte, immerhin ist sie die Botschafterin. Auch wenn sie selber ein Spezial Elite ANBU ist müssen sie den Schein wahren und so begleitete er sie. Fast zwei Wochen war er nun schon weg und müsste wohl bald zurück kommen. Der zeit hatte TenTen Namikaze aber ein anderes Problem, seit gut ein paar Wochen war nun schon ihre Regel ausgeblieben und sie konnte ihr Chakra nicht richtig schmieden. Jetzt hatte sie Natürlich einen verdacht und war deswegen bei Tsunade um sich untersuchen zu lassen. Gerade erst war die Untersuchung vorbei und Tsunade lächelte sie an. „Du hattest mit deiner Vermutung recht TenTen.“ sagte sie und TenTen wurde kreide bleich. „Aber...wir sind doch erst...“ stotterte sie und Tsunade lächelte nur noch freundlicher. „TenTen mach dir keine sorgen, Naruto wird sich freuen.“ sagte sie um die junge Namikaze zu Beruhigen. „Aber... „ kurz holte sie Luft. „Welche Woche?“ fragte sie und Tsunade grinste etwas. „11 Woche.“ antwortete sie und TenTen blickte sie Überrascht an. >Also gut eine Woche nach unserer Rückkehr vom Training.< Langsam stand die Junge Namikaze auf und verließ Tsunade ihr Behandlungszimmer. Sie schritt still und Gedanken versunken durch die Straßen von Konoha und merkte nicht das Ino schon eine weile neben ihr Her lief. Erst als besagte Yamanaka ihr auf die Schulter tippte blickte sie, sie erschrocken an. „Ino?“ fragte sie Überrascht. Ino lächelte. „Was ist los TenTen?“ fragte sie und die braun haarige lächelte „Was soll denn sein?“ fragte sie leicht verwirrt. „Ich mein irgendwas stimmt doch nicht mit dir wenn du so Gedanken verloren durch die Straßen gehst und gute zehn Minuten nicht merkst das ich neben dir her laufe.“ Entgegnete sie nun ihrer Besten Freundin. TenTen lächelte schwach. „Ich war eben bei Tsunade-sama weil es mir seit einigen Tagen schwer fällt Chakra zu Schmieden.“ sagte sie und Ino blickte sie fragend an „Und was sagt sie?“ fragte sie nun und TenTen lächelte etwas schwach. „Nichts Welt bewegendes...“ versuchte sie abzulenken doch Ino war nicht dumm und Hackte nach. „Was ist los TenTen?“ kam es von der Yamanaka und die Namikaze lächelte plötzlich Überglücklich. Sie hatte wohl begriffen was ihr Zustand für sie und Naruto bedeutete. „Ich... ich bin Schwanger.“ sagte sie. Ino nahm sie Plötzlich in den Arm und Hüpfte mit ihr auf und ab. „Das ist doch Wunderbar!“ rief sie und TenTen strahlte übers ganze Gesicht. „Finde ich auch. Aber ich habe Angst was Naruto sagen wird.“ entgegnete sie ihrer Besten Freundin, diese aber grinste nur. „Er wird sich freuen, vertrau mir. Naruto ist so in dich Verliebt das es schon wieder fast zum Neidisch werden ist.“ sagte sie und TenTen grinste nun. „Danke Ino.“ meinte nun die Namikaze. Keiner von den beiden aber wusste was sich derzeit in der nähe von Konoha abspielte. Etwa zwei Stunden entfernt von der Stadt kämpften Naruto und Temari gerade gegen ein paar Oto-nins

und Kabuto.

(Ich merke an dieser Stelle an das die Kämpfe zeitgleich Statt finden. Und bitte entschuldigt aber ich bin nicht sonderlich gut im Kämpfe beschreiben.)

~Am Kampfplatz bei Temari~

Temari und Naruto hatten sich zum Kämpfen getrennt. Während sie die Oto-nin aufhielt kämpfte Naruto gegen Kabuto. Sie wich gerade einigen Angriffen der Oto-nin aus und grinste diese breit an. Sie biss sich gerade in den Finger und Formte in einer rasenden Geschwindigkeit Fingerzeichen. Kurz darauf strich sie das Blut über ihren Fächer und grinste die Oto-nin immer noch an. „Kuchiyose: Kirikiri Mai“ kurz nach dem sie das gesagt hatte schwang sie ihren Gigantischen Fächer und ein Wiesel mit einer Sichel tauchte auf. Ohne das die Oto-nin viel tun konnten wurden sie ihn Stücke geschnitten. Die wenigen die Überlebten griffen aber bereits wieder an. Temari hatte dafür nur ein Schmunzeln Über. Erneut folgten schnelle Fingerzeichen und sie grinste noch breiter. „Fuuton: Klingenturm!“ rief sie. Mit einem erneuten Schwung ihres Fächers waren bis auf ein Oto-nin nun alle in kleine Scheiben geschnitten oder lagen einfach nur mit Etlichen Schnittwunden am Boden. „Du bist gut aber mich Besiegst du nicht so leicht.“ sagte nun der Oto-nin und grinste sie an. „Das werden wir noch sehen!“ sagte sie und machte sich Kampfbereit. Der Oto-nin griff an und es folgte ein Schnelles Tai-Jutsu Duell. Es sah so aus als wenn Temari die Oberhand hätte bis ihr Gegner Plötzlich zurück sprang und Fingerzeichen Formte. Was darauf folgte ließ Temari scharf die Luft ein ziehen. Ihr Gegner veränderte sich. Erst bekam er Fell und sah eher aus wie ein Tigermensch aber direkt danach wurde seine Haut von Tattoos überzogen die sich erneut weiterbildeten und sie wusste was es war. Es war das Juin von Orochimaru. Sofort stellte sie sich auf einen Harten Kampf ein und Blickte ihren Gegner genau an. Nach dem seine Verwandlung abgeschlossen war stürmte er auf Temari zu und traf sie mit einem Harten tritt in den Magen. Dies hatte zur folge das ihr Sämtlich Luft aus der Lunge gepresst wurde und sie nach hinten flog. Sie prallte hart gegen einen Baum und Stöhnte Schmerz verzehrt auf. >Verdammt.< fluchte sie in Gedanken. Sie wollte gerade aufstehen als ihr jemand an den Haaren zog und sie so auf die Beine holte. Sie hatte noch immer die Augen Geschlossen und spürte direkt nach dem sie erhoben war einen erneuten Schmerz. Ihr Gegner lachte Hämisches und schlug weiter auf sie ein. Temari merkte das sie keine Chance gegen diesen Feind hatte. Er war einfach zu schnell und genauso Stark. Sie Rechnete bereits damit das er sie jeden Augenblick Töten würde. Warum hatte sie auch nicht darauf bestanden das mehr Personen Mitkamen. Nun war es zu Spät um über ihre eigene Dummheit zu fluchen. Der Schmerz der ihren Körper durchflutete war einfach nicht aus zu halten da ihr Gegner immer öfter auf sie einschlug. Er ließ einfach nicht von ihr ab. Niemals im Leben hatte sie sich mehr Gewünscht Bewusstlos zu werden oder gar Tot zu sein als in diesem Augenblick. Aber gerade als sie dachte das sie Sterben müsse hörte ihr Gegner auf, sie verstand nicht warum bis eine Kalte stimme erklang. „Verschwinden wir. Ich habe bereits mehr erreicht als ich wollte!“ sagte sie und ihr Gegner ließ von ihr ab. Temari knallte Schmerzend auf den Boden und hielt sich den Bauch. Oh wie sie es hasste solche Schmerzen zu erleiden. Dennoch schaffte sie es sich auf zu richten und die Augen zu Öffnen. Was sie aber erhoffte zu sehen war nicht da. Naruto war einfach nicht zu sehen. >Nein... Hat Kabuto etwa?< weiter konnte sie nicht denken. Ihre Sinne vernebelten sich und sie Rannte in die Richtung in der sie Naruto vermutete. Als sie

bei ihm ankam blieb ihr der Atem weg. Naruto lag am Boden und hatte seine Hände auf sein Gesicht gepresst. Sie ging zu ihm und kniete sich neben ihren Langjährigen Freund.

~Bei Naruto und Kabuto~

Naruto und Kabuto standen sich einige Zeit gegenüber. Keiner sagte etwas oder griff an. Sie wussten das der jeweils andere stark war und doch mussten sie es irgendwie schaffen ihn zu Besiegen. Er sah wie Kabuto Fingerzeichen machte und damit sein Chakra Skalpell Aktivierte. Naruto grinste nur leicht. Er machte Fingerzeichen und nur Sekunden später hatte er das Katana in der Hand was Kyuubi ihm nach seiner Hochzeit Geschenkt hatte. Er zog es aus der Scheide und das Schwarze Metall glänzte in der, Kabuto grinste nur. „Am ende dieses Tages ist dein Leben nicht mehr was es war!“ sagte Kabuto und Naruto grinste nur. „Glaubst du wirklich du kannst mich Besiegen?“ fragte er. Doch ohne das er antwortete Griff Kabuto Naruto direkt an. Leider wich Kabuto jedem der Hiebe von Naruto seinem Schwert aus, Naruto tat es ihm gleich. Beide sprangen zurück und das war Naruto seine Chance, schnell formte er Fingerzeichen und grinste etwas. „Youton: Höllenspeere.“ rief Naruto und auf Kabuto schossen acht Lavaspeere zu. Kabuto wich diesen Gekonnt aus und musst fast lachen. Leider kam er nicht dazu als er bereits den zweiten Ausruf hörte. „Hyouton: Gletscher Nadeln!“ hörte er und Tausende von Nadeln aus Eis flogen auf ihn zu. Er wich mit einem Simplen Kawarimi no Jutsu aus. Naruto hingegen war Frustriert. Nicht eines seiner Jutsus traf und das war zum Verzweifeln. Er hatte kaum noch eine Möglichkeit, Kyuubi war nicht mehr in ihm also konnte er auf ihn schon mal nicht zurück greifen. Na gut ganz stimmte das nicht. Er konnte schon noch durch den Pakt auf das Yuukai zurück greifen und das Fuchsgewand benutzen. Aber mehr auch nicht. Reden war noch drinnen aber das war auch alles. Er überlegte sich eine Strategie, genau wie Kabuto. Aber keiner der beiden kam auf die Idee. Was sollen sie tun sie hatten sich verrannt. Aber diese Entscheidung wurde Naruto in einer kurzen unachtsamen Minuten abgenommen. Kabuto formte Fingerzeichen und schaute Naruto an. „Finstere Illusion!“ sagte er und sofort fand sich Naruto bei sich zu Hause wieder. Was er dort sah ließ ihm das Blut in den Adern gefrieren. Alle Füchse lagen dort Tod auf dem Boden. Aber nicht nur sie, unter einem Sieben und einem Neun Geschweiften sah er einen Menschen liegen. Sofort rannte er zu diesem und befreite die Person. Sein Blut gefror in seinen Adern als er TenTen erkannte. Er fing an zu weinen. Alle waren Tot. TenTen, Mina und auch Kyuubi waren tot. Er blickte sich um, als er Vorsichtig aufblickte kamen mehrere Gestalten aus den Schatten und er erkannte alle. Es waren seine Freunde und auch Tsunade. Alle lächelten ihn an. Und die tränen flossen über sein Gesicht. Alle seine Freunde lächelten. „Warum?“ fragte er mit gebrochener Stimme. Und es war Tsunade die antwortete „Weil du ein Monster bist und alle die hier wohnten auch. Sie haben nur bekommen was sie verdient haben. Jetzt ist Konoha endlich wieder Sicher.“ sagte sie und Naruto brach nur noch mehr in Tränen aus. Immer wieder stellte sich die eine Frage. Und diese war das Warum. Er hatte nichts getan das dies hätte passieren dürfen. Er merkte nun nicht mal mehr wie Tsunade auf ihn zu kam und ihre Hand von Chakra umhüllt wurde. Als sie direkt vor ihm stand grinste sie Hämisich und das Chakra wurde länger zu einer Schwert. Mit enormer Geschwindigkeit schlug sie zu und Naruto schrie Kurz auf. Er ließ die Leblose TenTen los und presste sich seine Hände auf die Augen. Kurz darauf war er wieder im Wald.

Kabuto lachte Hämisches und Naruto hielt sich Schmerzhaft die Augen. „Gen-Jutsu war schon immer deine Schwäche Naruto-kun. Und die Finstere Illusion zeigt dir das was du am meisten Fürchtest.“ sagte Kabuto noch bevor er verschwand. Naruto bekam nichts mehr mit zu groß war der Schmerz in seinen Augen und er hörte auch nicht auf. Selbst die Regeneration von Kyuubi die er durch den Pakt behalten hatte half nicht. Seine Augen wurden nicht besser.

Er merkte nicht einmal wie sich ihm jemand langsam Näherte. Bemerkte nicht wie sie sich neben ihn knieten. Erst als sie versuchte die Hände von seinen Augen zu nehmen realisierte er es. Doch danach merkte er nichts mehr. Er wurde Bewusstlos und Temari sah mit entsetzten was los war. Sie hatte seine Hände beiseite genommen und sich seine Verletzung angesehen. Sie konnte nicht glauben was sie sah. Naruto Blutete Stark an den Augen und sie Befürchtete bereits das schlimmste. Vorsichtig nahm sie ihre Letzten Kräfte zusammen und Hob Naruto an. Sie nahm ihn um genau zu sein auf ihren Rücken und Sprintete Los Richtung Konohagakure. Sie wusste das sie nichts tun kann und zu Tsunade musste. Sie nahm alles zusammen was sie hatte. Leitete ihr Gesamtes Chakra in ihre Beine und flog regelrecht von Baum zu Baum. Nur eine halbe Stunde später war sie bereits am Tor von Konoha. Temari Ignorierte die Wachen und sprang direkt auf eines der Häuser sie musste so schnell es geht zu ihr nur so war er zu retten. Temari war wie in einem Rausch als sie nur wenige Minuten später am Krankenhaus ankam und durch dieses Stürmte. Kurz informierte sie sich wo Tsunade sei und rannte weiter. Alle blickten sie verwirrt an und so kam sie nur Minuten nach ihrer Ankunft an der Tür an. Sie klopfte und ein „Herein“ war zu hören. Temari ging rein und blickte Tsunade Hilfe suchend an. „Hokage-sama!“ rief sie nur und Tsunade erkannte die stimme sofort, sie blickte auf und war entsetzt. Sofort war Tsunade aufgestanden und an Temari ihrer Seite. Diese wiederum hatte die Tür geschlossen und Naruto nun auf eine Trage gelegt. „Was ist Passiert?“ fragte Tsunade. „Ich weiß es nicht. Wir sind auf unserem Rückweg von Suna hier her angegriffen wurden. Naruto und ich haben und Getrennt im Kampf. Ich habe die Oto-nin bekämpft und er Kabuto. Leider war einer der Oto-nin zu stark er hat mich regelrecht auseinander genommen. Was bei Naruto passiert ist kann ich daher nicht sagen.“ erklärte sie und Tsunade lächelte leicht „nicht schlimm das bekomme ich hin. Geh am besten mal zu Shizune und lass dich untersuchen.“ mit diesen Worten machte sich Tsunade an die Untersuchung und Temari verließ den Raum.

Temari war schon einige zeit fertig und wartete Draußen vor der Tür. Sie wollte wissen was mit Naruto los ist. Seit gut zwei Stunden wartete sie nun schon als endlich Tsunade raus kam und Temari sofort aufsprang. „Wie geht es ihm?“ fragte sie vorsichtig. Als sie dann Tsunade ihren blick sah wurde sie Kreide bleich. „Ist er etwa tot?“ fragte sie leise doch Tsunade schüttelte den Kopf. „Nein... aber...“ Temari unterbrach sie. „Aber was?“ wollte sie wissen. „Sein Ninja weg ist zu ende...“ sagte sie nun „Wie meinst du das?“ fragte sie und Temari war geschockt. „Aber warum?“ fragte sie und Tsunade Kämpfte mit den Tränen. „Weil ich nichts mehr tun kann... Kabuto hat ganze Arbeit geleistet... Naruto ist... Blind...“ sagte sie und brach dann in Tränen aus. Temari sank auf ihre knie und blickte zu Boden. Und zu allen Übel kam nun auch noch TenTen in den Gang und blickte die zwei verwirrt an. Eigentlich war sie nur zurück gekommen um ihren Geldbeutel zu holen den sie bei Tsunade liegen lassen hat und

nun kniete da Temari vor ihr und Tsunade weinte. „Was ist den mit euch beiden los?“ fragte TenTen und Tsunade blickte auf. „TenTen...“ hauchte sie leise und nun bekam TenTen angst. „Ist Etwas mit Naruto-kun?“ fragte sie nun vorsichtig. „Wir... wir sind angegriffen worden... von Kabuto und ein paar Oto-nin...“ stotterte Temari und TenTen bekam angst. „Was ist mit Naruto-kun?“ fragte sie und Tsunade blickte sie verzeihend an. „Ich konnte nichts mehr machen...“ stammelte sie und TenTen ging in die Knie, die Tränen standen ihr in den Augen. „Ist er tot?“ fragte sie leise. „nein er lebt... aber... Kabuto hat seine Augen zerstört... Naruto er ist...“ wollte Tsunade sagen. „Blind...“ vollendete nun TenTen den Satz von Tsunade. Auch wenn sie froh war das ihr Mann noch lebte. Das er Blind war würde bedeuten das sie nie wieder diesen Glanz sehen würde. Langsam stand TenTen auf und ging an Tsunade vorbei in das Zimmer von der Hokage. Naruto war noch bewusstlos und lag auf der Trage. Seine Augen waren mit einem Verband verdeckt und TenTen weinte als sie es sah. Endlich hatte sie ihr Glück gefunden und nun so ein Schlag ins Genick. Warum war das Schicksal nur so ungerecht zu den Beiden. Dabei war sie so glücklich als sie hörte das sie schwanger sei und nun, nun ist Naruto Blind. Es kam ihr fast so vor als wenn das Schicksal nun seinen Preis einforderte für ihr gefundenes Glück.

Langsam setzte sie sich an die Trage auf der Naruto noch lag und nahm seine Hand. Sie drückte sie sanft und ihr Tränen flossen. Erst als sie eine leise Stimme hörte sah sie auf. „Nicht weinen TenTen-chan.“ sagte er doch TenTen weinte nur noch mehr. „Aber Naruto-kun.“ sagte sie doch er schüttelte den Kopf. „Das bekommst Tsunade schon wieder hin.“ sagte er leise doch TenTen drückte mehr seine Hand. „Naruto ich muss dir etwas sagen. Eine gute und eine schlechte Nachricht...“ fing sie an und Naruto hörte die Trauer in ihrer Stimme. „was denn TenTen-chan.“ fragte er ruhig und TenTen holte Luft. „Die gute, ich bin schwanger.“ sagte sie und Naruto lächelte plötzlich. „Das ist doch wunderbar.“ kam es ruhig von ihm und TenTen lächelte leicht. „Aber die schlechte ist... Kabuto hat deine Augen angegriffen. Tsunade sagte sie bekommt sie nicht mehr hin... Naruto du bist Blind...“ sagte sie und ihre Stimme wurde immer leiser. Naruto schwieg, er sagte kein Wort. >ich... ich bin Blind?... Nein bitte alles nur das nicht... nie werde ich mein Kind sehen... oder TenTen ihr lächeln noch mal.< Naruto verzweifelte. „TenTen-chan... bitte geh...“ sagte er leise und TenTen verstand auch wenn es ihr das Herz brach er brauchte seine Ruhe und das verstand sie. Langsam erhob sie sich und verließ den Raum. Tsunade und Temari waren noch immer auf dem Flur des Krankenhauses und blickten sie an. Doch TenTen schüttelte nur den Kopf und sank an der Tür gelehnt runter. Als sie am Boden saß fing sie an zu weinen und vergrub ihr Gesicht in ihren Händen. Tsunade kam zu ihr um sie zu trösten. Mit dem heutigen Tage hatte sich das Leben von zwei Menschen verändert und für einen von ihnen war es mehr als man sich vorstellen konnte. Den sein Weg hatte sich mit dem heutigen Tage beendet und er musste einen neuen finden.

So das wars mit dem Kapi hat ja auch lange genug gedauert. Ich hoffe das es euch gefallen hat. Bin gespannt was ihr so sagt und freut euch schon mal auf das Nächste Kapi. Freut euch aber auch schon mal auf das Nächste Kapi. Es wird sich einiges Drehen und wenden. Mal sehen was noch kommt. Ich werde mich beeilen das Nächste Kapitel fertig zu bekommen.

Greeds
euer Sephi